

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>004/0030/2016</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>27.09.2016</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>Referat 4 Dr. K. / bf</b>
<b>Richtlinie zur Förderung der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern von Asylbewerbern in Kindertageseinrichtungen – Beteiligung am Förderprogramm</b>		
<b>Referat für Jugend, Senioren und Soziales</b> <b>Verfasser: Mühlmann, Michaela / Berz, Tobias</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>11.10.2016</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>

## **Beschlussvorschlag:**

Der Sachstandsbericht diene zur Kenntnis. Die Beteiligung am Förderprogramm wird genehmigt.

## **Sachstandsbericht:**

### **a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung**

Der Bayerische Ministerrat hat am 9.10.2015 beschlossen, 6 Mio. Euro zur Integrationsförderung im Bereich der Kindertagesbetreuung zur Verfügung zu stellen. Entsprechend diesem Ministerratsbeschluss werden mit der oben genannten Richtlinie Maßnahmen zur Integration von Asylbewerber- und Flüchtlingskindern gefördert. Dem Regierungsbezirk Oberpfalz wurden 475.300 € zugeteilt, wovon maximal 21.859,20 € auf die Stadt Amberg entfallen. Die Maßnahmen werden mit bis zu 90% gefördert. Zuwendungsempfänger ist der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt).

Die entsprechende Förderrichtlinie trat am 01.07.2016 in Kraft; Anträge für die Förderung im Jahr 2016 waren bis spätestens 31.08.2016 zu stellen (siehe AMS StMAS vom 15.06.2016). Mit E-Mail vom 12.07.2016 bat der Bayerische Städtetag mit Blick darauf, dass für die nächsten Jahre weitere Fördersummen angekündigt worden sind, trotz der zeitlich drängenden Antragsstellung die Mittel der Förderung abzurufen, um für die Zukunft einer Reduzierung von Fördermitteln vorzubeugen.

Die Regierung der Oberpfalz teilte am 1.8.16 mit, dass es eine Verlängerung der Anmeldefrist für Projekte über den 31.08.2016 hinaus für 2016 nicht geben werde, wies aber auf die Möglichkeit der Anschaffung umfangreicher Sachwerte für den Kitabereich (Laptop, Bücherkisten, Fachliteratur, etc. ) hin, die langfristig und nachhaltig in den Kindertagesstätten eingesetzt werden können. Ebenso könnten die Gelder für Fortbildungen oder Dolmetscher- und Fachdienste eingeplant werden.

Zur Eruiierung des Bedarfs erging im Juli 2016 eine Abfrage durch das Jugendamt an die Amberger KiTa-Leitungen, ob Interesse an zusätzlichen Angeboten (z. B. Beratungen und Fortbildungen von pädagogischem Personal, das mit der Bildung, Erziehung und Betreuung von Asylbewerber- und Flüchtlingskindern betraut ist oder werden soll; etc.) besteht. Bei den Rückmeldungen stand insbesondere das Thema Fortbildung im Vordergrund.

## b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Ziel ist die Förderung und Unterstützung der Integration von Asylbewerberkindern und Flüchtlingskindern in den Amberger Kitas.

Durch die Anschaffung von **Fachbüchern** soll dem Kita-Personal ein umfangreiches Nachschlagewerk an die Hand gegeben werden.

Literatur mit der fachspezifischen Ausrichtung "Flucht und Integration" ist unabdingbar für eine erfolgreiche Arbeit mit den Kindern. Außerdem werden Bücher angeschafft, die der gemeinsamen Arbeit mit den Kindern dienen („Bücherkiste“).

Unterstützt wird dies durch die Anschaffung von **Tablets**. Nur so kann die Integration durch moderne mediale Inhalte ergänzt werden.

Filme, Bilder, Spiele, etc. lassen sich so spielerisch in die Integrationsarbeit einbinden.

Ein weiterer Baustein ist die **Fortbildung** der Mitarbeiter in Bezug auf Traumapädagogik.

Viele der Flüchtlings- und Asylbewerberkinder sind traumatisiert. Fortbildungen zu diesem Thema sind Mangelware, aber unbedingt notwendig. Nur wer Symptome richtig erkennt und das Handwerkszeug versteht, kann hier richtig handeln.

Folgende Kitas können an der Fortbildung teilnehmen und werden mit einer Bücherkiste sowie einem Tablet ausgestattet:

- Kindergarten Am Kochkeller
- Kindergarten Am Schelmengraben
- Kindergarten Christkönig
- Kindergarten Erlöserkirche
- Kindergarten Gailoher Kieselsteinchen
- Kindergarten Haus Nazareth
- Kindergarten Hl. Dreifaltigkeit
- Kindergarten Hl. Familie "Die Schatzinsel"
- Kindergarten Luitpoldhöhe
- Kindergarten Marienheim
- Kindergarten SieKids AMBärchen
- Kindergarten St. Georg
- Kindergarten St. Josef
- Kindergarten St. Konrad
- Kindergarten St. Martin
- Kindergarten St. Michael
- Integrativer Kindergarten St. Sebastian
- Kindergarten Zwergerschule

Die Bücherkiste besteht aus Werken, die von der pädagogischen Fachberatung der Regierung der Oberpfalz für diesen Zweck empfohlen werden. Einige beispielhafte Bücher:

- Tian, ein Kindergartenprofi?
- Afrika, wie ist es da?
- Gemeinsam Vielfalt und Fairness erleben
- Alle Kinder dieser Welt
- Du gehörst dazu
- Zusammen!
- Willkommen
- Alle da!
- Einfach Alles!
- Einfach Alles!-Wandplakat
- Zuhause kann überall sein
- Interkulturelle Kompetenz
- Flüchtlingskinder in der Kita
- Erste Hilfe für traumatisierte Kinder
- Praxishandbuch Traumapädagogik
- Diversität
- Interkulturelle Praxis in der Kita

usw.

#### c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Zuschussantrag in Höhe von 18.699 €

Eigenmittel in Höhe von 2.078,00 €

#### d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Anschaffung der Materialien und Durchführung der Fortbildung ab dem 12. September 2016. Die Maßnahmen müssen bis 31.12.2016 abgeschlossen sein.

#### **Personelle Auswirkungen:**

---

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

##### a) Finanzierungsplan

Zuschussantrag in Höhe von 18.699 €

Eigenmittel in Höhe von 2.078,00 €

Gesamtbudget: 20.777 €

18 Tablets: 8.632,00 €

18 Bücherkisten: 10.895,00 €

Material Fortbildung: 450,00 €

Personal Fortbildung: 800,00 €

Die Finanzierung des Eigenanteils soll über den Gesamthaushalt des Jugendamtes abgedeckt werden.

b) Haushaltsmittel

siehe unter a)

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

**Alternativen:**

---

**Anlagen:**

---

---

Dr. Knerer-Brütting  
Rechtsdirektor

Verteiler:

Mitglieder des Jugendhilfeausschusses  
Ref. 2, Ref. 4, Amt 4.1, OB, RP  
Zum Akt Beschlussvorlagen  
Zum Akt Registratur